

Prot. Kirchengemeinden
Germersheim
Sondernheim



Gemeindebrief



Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht
hungern; und wer an mich glaubt, den
wird nimmermehr dürsten. Johannes 6:35

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

2/2020 Erntedank/Weihnachten

Inhalt

Andacht	Seite 3
Aus den Presbyterien.....	Seite 4
Corona	Seite 6
Kirchenmusik	Seite 7
Besuchsdienst.....	Seite 11
Spenden 4 in 1.....	Seite 12
Germersheimer Gespräche.....	Seite 13
Sommer-Abend-Segen.....	Seite 14
Kontakte und Termine	Seite 15
Frauen, Familien, Bildungsangebote	Seite 19
Bericht aus Afrika.....	Seite 22
Kandidaten zur Presbyteriumswahl SON	Seite 24
Konfirmanden.....	Seite 26
Kindertagesstätten.....	Seite 29
Kasualien	Seite 30
Wahl zum Presbyterium	Seite 32

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.3.2021

Titelbild: Ortus Sanitatis, Straßburg 1491

Herausgeber: Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

Anschrift: Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim

Prot. Pfarramt Germersheim, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim

Redaktion: Martin Lubenow, Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller

Erscheinungstermin: halbjährlich

Auflage: 3250



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12755-1909-1363



Neue Wege

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist ...

Dieses Lied, dieser Text, diese Melodie ist mein Corona-Ohrwurm. Seit März schleicht er sich immer mal wieder unverhofft in meinen Kopf und in mein Herz. Bei vielen Gelegenheiten mussten wir in diesem Jahr die vertrauten Wege verlassen – vieles war plötzlich gar nicht mehr möglich oder nur auf Umwegen.

Es war spannend zu erleben, wie aus der Not heraus vieles in Bewegung kam. Wie schnell neue Wege gefunden wurden, um die Menschen zu erreichen, zu denen es keinen direkten Zugang mehr gab – Impulse, Telefonate, Podcasts, Pakete und Briefe und vieles mehr. Manches blieb dennoch auf der Strecke und nicht alles Neu entdeckte hat Zukunft, manches wird ein Trampelpfad bleiben, anderes wird vielleicht zum Königsweg – das wird sich zeigen.

Manche vertrauten Wege wünsche ich mir zurück, anderen ausgetretenen Pfaden trauere ich nicht wirklich hinterher.

... weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt ...

Das Jahr ist noch nicht zu Ende, wir bewegen uns mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Auch der Weg zur Krippe wird dieses Jahr ein anderer sein als sonst. Vielleicht mehr so wie

damals als Maria und Josef aufgebrochen sind – ins Ungewisse. Sie wussten auch nicht so recht was sie erwartet in Bethlehem und wie es werden würde, das Leben mit diesem göttlichen Kind.

Aber sie waren sicher, dass Gott ihren Weg begleitet.

Vielleicht geht es auch gar nicht darum irgendwo anzukommen, sondern darum miteinander unterwegs zu sein – suchend und fragend, wie wir zum Segen für unsere Nächsten werden können. Manchmal reicht dafür schon eine Kerze im Fenster, ein Umschlag im Kasten, ein Wort auf dem Weg, ein aufmunternder Blick über den Rand der Maske hinweg.

Er leitet uns dahin, wo er uns will und braucht ...

Das gilt – immer! Darauf vertraue ich und darauf, dass er uns entgegen kommt – mit ausgebreiteten Armen – aus Richtung Zukunft, denn die ist sein Land und da wollen wir hin. Vielleicht hat uns Corona endlich dazu gebracht, die Vergangenheit hinter uns zu lassen und nach vorn zu blicken.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Machen wir den ersten Schritt
Das Land ist hell und weit.

Melanie Dietrich, Pfarrerin

Presbyterium Sondernheim

Messdiener in der prot. Kirche?

Wer hätte das gedacht ... Auf einmal bestand das Presbyterium in Sondernheim aus lauter Messdienern. Mit Maßband und Zollstock versehen musste unsere kleine Kirche tatsächlich genau ausgemessen werden, um die Hygienebeschränkungen der diversen Coronaverordnungen umsetzen zu können.

Aber auch das durchaus eingeschränkte Gemeindeleben bot Raum für neue Ideen. Gottesdienste fanden unter freiem Himmel statt, vor allem in der warmen Jahreszeit eine angenehme Atmosphäre. Das Bild unten zeigt den festlich geschmückten Erntedankwagen am Schuppen.

Man konnte unsere Orgel und die Glocken im Internet hören, der Kirchenchor traf sich ohne Gesang, aber dafür in geselliger Runde am Rhein und der Kinderchor machte draußen auf dem Gras rhythmische Übungen. Daneben wurden auch Entscheidungen getroffen: So wird unsere Kita „Sonnenschein“ ab dem kommenden Jahr Mitglied des Kita-Verbandes SP-GER sein, die Gemeinde wird dann von den immer weiter steigenden Verwaltungsaufgaben deutlich entlastet.

Die Amtszeit des Presbyteriums geht zu Ende, neue Kandidaten stellen sich zur Wahl, auf die wir auch hier noch besonders hinweisen.



Beim Erntedank-Gottesdienst am 4.10. auf dem Martin-Luther-Platz

Liebe Gemeindeglieder!

Ich grüße Sie im Namen des Presbyteriums ganz herzlich.

Unsere Amtszeit nähert sich nach sechs Jahren dem Ende, denn am 1. Advent 2020 wird ein neues Presbyterium gewählt. Ich hoffe, dass sich viele von Ihnen an der Wahl beteiligen.

Ein besonderer Schwerpunkt der letzten Jahre war die Renovierung unserer Veröhnungskirche: Viele Überlegungen waren nötig, um zu entscheiden, was wie und in welchem Umfang getan werden muss, um den Kirchenraum auch für neue Veranstaltungsformate zu öffnen, ohne Vertrautes völlig aufzugeben. Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir als Gremium (nicht nur) bei diesem Thema einmütige Entscheidungen treffen konnten, auch wenn es durchaus unterschiedliche Meinungen gab.

Eine Entscheidung, die ebenfalls eine Weichenstellung für die Zukunft bedeutet, war der Beitritt der Kirchengemeinde zum KiTa-Zweckverband, der mehr Zeit für die religionspädagogische Arbeit in den Einrichtungen ermöglicht, weil die Verwaltungsaufgaben nicht mehr vor Ort wahrgenommen werden müssen. Daneben waren Jahr für Jahr viele weitere Themen aus dem Bereich Verwaltung auf der Agenda: So gab es regelmäßig Jahresrechnungen festzustellen und Haushaltspläne zu bedenken, über Anfragen zur Raumnutzung oder den Austausch der Heizung im Pfarrhaus zu entscheiden.

Die letzten Wochen und Monate standen unter den Vorzeichen der Pande-

mie, und viele Überlegungen waren nötig, um zu klären, unter welchen Vorzeichen Gottesdienste gefeiert, Gruppen und Kreise sich treffen oder Besonderes wie die Konfirmationen begangen werden können.

Auch in den letzten sechs Jahren galt es, das Osterfrühstück zu organisieren, bei der Bethel-Sammlung die Kleidersäcke anzunehmen, am Erntedankfest für die Bewirtung zu sorgen, den Gemeindebrief auszutragen, Sitzungen zu besuchen oder vor und hinter den Kulissen Aufgaben zu übernehmen. Die Zusammenarbeit hat Freude gemacht, und es hat sich gelohnt, sich für die eigene Kirchengemeinde zu engagieren.

So ist es nun an der Zeit, Danke zu sagen für die Mitarbeit und Zusammenarbeit im Gremium.

Einige Mitglieder des Presbyteriums werden nicht wieder kandidieren, einige stellen sich wieder zur Wahl, und das Gremium, das im Dezember gewählt wird, hat neben wiederkehrenden Themen aus den Bereichen Bauen, Finanzen und Verwaltung vor allem auch die weitere Gestaltung der Gemeindegarbeit zu bearbeiten.

„Ich geb Dir einen Engel mit!“ Mit diesem Gruß hat Christoph Blumhardt, ein schwäbischer Pfarrer des 19. Jahrhunderts, Menschen verabschiedet, die Gäste in seinem Haus waren. Mit diesem Gruß möchte auch ich mich für dieses Mal wieder von Ihnen verabschieden:
„Ich geb Dir einen Engel mit!“

Herzlichst Ihre **Annika Saltzer**

Vom Leben in ver-rückten Zeiten

Seit März diesen Jahres ist vieles anders. Wer hätte je gedacht, einmal in Zeiten einer Pandemie zu leben? Sie hat so manches kräftig durcheinandergewirbelt, was vorher selbstverständlich und gewohnt war im Alltag- auch in unserem Gemeindeleben. Unser Chor probt noch nicht wieder wegen der hohen Auflagen bezüglich Singen in geschlossenen Räumen. Zum Gottesdienst sollte man sich besser vorher anmelden und muss Kontaktdaten hinterlassen zur Verfolgung der Infektionsketten. Wir sind dankbar, dass wir überhaupt wieder Gottesdienste in der Kirche feiern können, nachdem dies Monate lang nicht erlaubt war. Das sind nur Beispiele, wie Corona unser Leben ver-rückt hat ...

Aber es wurden auch kreative Kräfte freigesetzt; denn Not macht bekanntlich erfinderisch. Jede und jeder muss sich Gedanken machen, wie wir mit der neuen Sachlage umgehen. Die Scheu vor digitalen Angeboten auf der Homepage z.B. ist deutlich geringer geworden. Schauen Sie gerne mal rein unter:

www.evkirche-germersheim.de

Mit einem ökumenischen Impuls von 11 Autoren/innen haben wir seit März eine „**Frohe Botschaft**“ erst

täglich, dann zweimal die Woche per Mail versendet. Aktuell wird er zum Wochenbeginn und mit einer erweiterten Autorenschaft im Schneeballsystem in alle Welt gesendet. Wenn Sie diesen ökumenischen Impuls oder andere Informationen zu Angeboten im Gemeindeleben wünschen, können wir Sie gerne in den Mailverteiler aufnehmen.

Dann bitte eine Mail an Pfarrerin Klein-Müller:

pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de

Weil in unserer Kirche derzeit wegen der strengen Abstandsregeln für Gottesdienste nur 40 Plätze zugelassen sind, stellt vor allem Weihnachten für uns wie für alle Gemeinden eine große Herausforderung dar. Unsere Angebote und Aktionen zu Advent und Weihnachten finden Sie auf den Innenseiten in der Mitte des Gemeindebriefs.

Wie schon an Ostern und Himmelfahrt werden wir darüber hinaus Materialien zusammenstellen. Wenn Sie „**Weihnachten zuhause feiern**“ erhalten möchten, dann rufen Sie gerne im Büro der Gemeinde an unter 07274-9499901 oder Sie können uns dies auch mailen bis 10.12.20:

pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Orgelkonzert

**25. Okt.
17 Uhr
GER**

Ein besonderes Konzert gibt es mit Doris Wettengel und Martin Lubenow an der Orgel der Versöhnungskirche in Germersheim. Werke aus Barock und Romantik von Domenico Gabrielli, Samuel Scheidt, Bernardo Pasquini, Felix Mendels-

sohn-Bartholdy, Max Reger, Johann Krebs und Adolph Hesse für verschiedene Tasteninstrumente.. Einige Werke für 2 Tasteninstrumente kommen zu Gehör, die die räumlichen Gegebenheiten der Kirche zur Geltung kommen lassen, sowie Stücke für Trompete und Orgel und eine Sonate für Orgel zu 4 Händen.



*Martin Lubenow
Doris Wettengel*



Denken Sie mal an den Kirchenchor!

Unsere Chöre sind aktive Gruppen innerhalb der Kirchengemeinden. Ob Erwachsenen- oder Kinderchor, ob Sondernheim oder Germersheim, überall sind neue Sänger und Sängerinnen jederzeit willkommen. Wir erwarten vor allem Spaß an der Musik. Unsere Chöre proben in der Regel wöchentlich, während der Schulferien ist frei.



Wegen der Hygienebestimmungen ist momentan allerdings noch keine Probenarbeit möglich. Sobald die Situation sich klärt, wollen wir wieder beginnen.

Gesungen wird im Gottesdienst, vor allem an den kirchlichen Feiertagen, aber es gibt auch Chorfeste und mal einen Ausflug.

Sie finden die Telefonnummern auf den Kontaktseiten in der Heftmitte. Der Sondernheimer Kinderchor probt freitags um 16 Uhr, die Leitung hat Isabelle Neidig.

**Freitag
16 Uhr
SON**

Der Sondernheimer Kirchenchor unter Leitung von Martin Lubenow probt ebenfalls freitags um 19.30 Uhr. In Germersheim finden die Kirchenchorproben jeweils montags ab 19 Uhr im Gemeindehaus unter Leitung von Doris Wettengel statt. Fragen Sie nach, wann es wieder los geht!

**Montag
19 Uhr
GER**

**Freitag
19.30 Uhr
SON**



Unser Kinderchor auf dem Platz hinter der Kirche

Kurs für Musik des 17. Jahrhunderts



Eine Bläsergruppe beim Erntedank-Gottesdienst

**1. - 4. Okt
in
SON**

Nach pandemiebedingter Verschiebung fand er nun doch statt - der Kurs für Musik des 17.

Jahrhunderts. In 3 Gruppen erarbeiteten Musiker und Musikerinnen auf Zinken, Barockposaunen, Violinen und Violoncello unter fachkundiger Anleitung Werke des Frühbarock. Obwohl das traditionelle Dozentenkonzert in diesem Jahr lei-

der ausfallen musste, konnte man trotzdem einige der Stücke im Erntedankgottesdienst auf dem Martin-Luther-Platz in Sondernheim hören.

Ein besonderer Dank geht an die unbürokratische Hilfe des Sondernheimer Gesangsvereines Einigkeit, die ihren großen Probenraum im Rathaus für den Kurs zur Verfügung gestellt haben.

Es geht weiter ...

3. Mittw.
19 Uhr
GER

... auch mit dem
„Klang*Raum*Kirche“

30 Minuten dauert

die musikalische Andacht jeweils am
3. Mittwoch im Monat in der Prot.
Versöhnungskirche.

Zur Liturgie gehört ein gedanklicher
Impuls, eine Fürbitte und ein Segen.

Wenn jemand ein
persönliches Anliegen hat, kann dies in
der Fürbitte oder einer
Segnung aufgenommen werden.

Termine sind jeweils
am 3. Mittwoch im
Monat von 19 - 19.30
Uhr:

21. Oktober,
18. November,
16. Dezember,
20. Januar,
18. Februar,
18. März

Wer geplant kommt,
kann uns die Kon-
taktdaten schon im
Vorfeld übermitteln:

Mit dem Formular auf der Homepage
www.evkirche-germersheim.de oder
über unser Büro Tel 07274-949901

Bis zum Sitzplatz, der uns von Hel-
fenden gezeigt wird, ist eine Maske
zu tragen, am Platz kann sie dann
abgenommen werden.

Kommen ~ Hören ~ Genießen
erfüllt Gehen



30 Minuten KLANGvolle Andacht

Immer am 3. Mittwoch im Monat
Immer um 19.00 Uhr

Versöhnungskirche Germersheim, Marktstraße 19

Besuchsdienste in unserer Kirchengemeinde

Seit 16 Jahren besuchen sie ältere Gemeindeglieder und bringen Ihnen den Gruß zum Geburtstag:

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Besuchsdienstkreises. Die Zahl seiner Mitglieder ist recht überschaubar, die Zahl der zu Besuchenden dagegen groß. Umso dankbarer dürfen wir den Frauen sein, die sich treu und mit Herzblut für diese Aufgabe einsetzen.

Das Thema Corona hat auch in diesem wichtigen Aufgabengebiet das Selbstverständliche für eine Weile unmöglich gemacht. Mit Rücksicht auf die Gemeindeglieder und die Mitarbeitenden haben wir seit März die Besuche ausgesetzt und über Pfarrerin Klein-Müller jeweils einen Gruß per Post zugestellt. Ab Oktober werden nun die Ehrenamtlichen einen Gruß zum Geburtstag in den Briefkasten werfen und anbieten, auf Wunsch gerne einen Besuch abzustatten.

Drei verdiente Mitarbeiterinnen der ersten Stunde haben ihr Ehrenamt

aus persönlichen Gründen niedergelegt. Es fällt ihnen schwer.

Auch für uns ist es nicht leicht, die vertrauten Gesichter gehen zu lassen. Der Umgang in unserer Runde war immer sehr vertraut und herzlich. Aber wir respektieren die Entscheidung und wünschen ihnen das Allerbeste für Ihren Weg- vor allem Gottes Segen. Innerhalb des Besuchsdienstkreises haben wir sie mit einer kleinen Verabschiedung Ende September geehrt. Nun noch einmal an dieser Stelle:

EIN GROSSES DANKESCHÖN an
Ursula Blaschke, Edith Fechner und
Renate Herte!

Wir freuen uns, dass nun Hannelore Feth mitarbeiten wird und heißen sie herzlich willkommen! Es wäre schön, wenn noch weitere Engagierte zu uns stoßen - gerne auch Männer! Bei Interesse zur Mitarbeit wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Christine Klein-Müller
Prot. Pfarramt 2
Tel 07274-4866

Frauenkreis Germersheim

Am 15.12.2020 veranstaltet der Frauenkreis um 15.00 Uhr eine Adventsfeier im Gemeindesaal. Weitere Treffen sind in diesem Jahr nicht geplant

Wir bitten um Ihre Hilfe

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Spendenaktion "Vier in Eins" statt. Einmal im Jahr bitten wir Sie um eine besondere Unterstützung für "Brot für die Welt", die Diakonie Pfalz, das Gustav-Adolf-Werk und Projekte in unserer eigenen Gemeinde. Helfen Sie uns!

Und helfen Sie zu helfen!

"Brot für die Welt" ist die internationale Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Sie setzt sich für eine nachhaltige Entwicklungshilfe ein. Ihre Spende gibt als Hilfe zur Selbsthilfe Menschen in über 80 Ländern die Möglichkeit, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern!

Diakonie Pfalz: Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammengehören, leisten kirchliche Einrichtungen in der Pfalz vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen.

Diese Hilfe kostet Geld; deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung

Das **Gustav-Adolf-Werk** hilft evangelischen Christen und Gemeinden in der ganzen Welt. Das GAW unterstützt beim Kirchenbau und Reno-

vierungen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben, bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern uvm.

Projekte in unseren **Gemeinden:** Auch bei uns vor Ort, in Germersheim und Sondernheim, engagieren wir uns für die Menschen: in Kinder- und Jugendarbeit, Besuchen bei Älteren, Erwachsenenbildung, diakonischer Arbeit und spiritueller Angebote. Auch hierfür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sie können diese **vier Projekte** unterstützen, indem Sie den beiliegenden Überweisungsträger nutzen oder:

indem Sie uns Ihre Spende online überweisen auf das Konto des Prot. Verwaltungszweckverb. SP-GER DE 02548625000001023730

Bitte geben Sie dazu auch die Kirchengemeinde, also Germersheim oder Sondernheim an.

Wenn Sie möchten, können Sie ein bestimmtes Projekt als Verwendungszweck angeben. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie dies bitte mit dem Hinweis "Spendenbescheinigung" an.

Vielen Dank!



Germersheimer Gespräche



Katholische Kirche im Umbruch?

Dr. Thomas Stubenrauch

Ökumenereferent des Bistums Speyer



Di. 3.11.20
19.00 Uhr

Prot. Gemeindesaal
mit Abstand und Hygiene
Hauptstr 1 | Germersheim

Wir bitten um Anmeldung unter:
07274/94999 01 (Mo – Do vormittags) oder
pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de



Prot. Kirchengemeinde
Germersheim

Funkensplitter - ein theologischer Blog von Dr. Claus Müller, der in regelmäßigen Abständen spannende Themen über Gott und die Welt anspricht. Höchst empfehlenswert! Schauen Sie mal rein! www.funkensplitter.de

Eine Woche voll Segen und Licht

Zum zweiten Mal haben wir es gewagt am Rhein eine Woche lang jeden Abend um 21:00 Uhr zum Sommer-Abend-Segen einzuladen.

Und können auf eine Woche voll segensreicher Begegnungen zurückblicken.

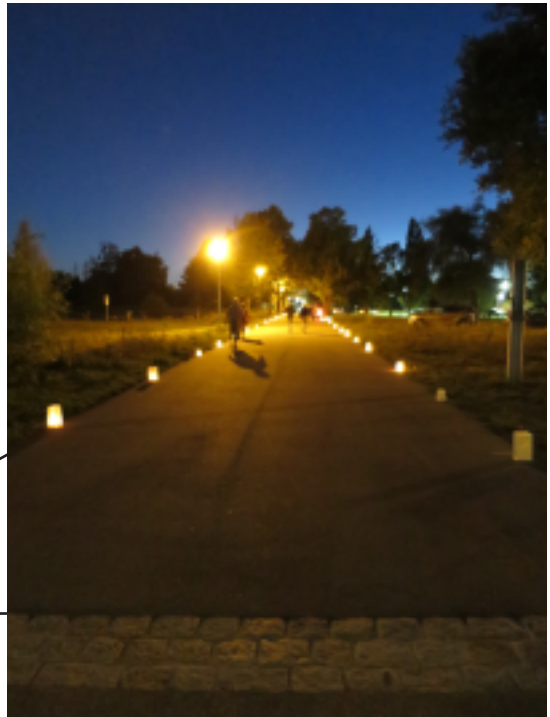
Dass wir in diesem Jahr nicht singen konnten hat der wunderbaren Atmosphäre keinen Abbruch getan und jeden Abend im Schnitt 80 Leute zur Aussichtsplattform gelockt. Vielleicht auch, weil man unter freiem Himmel weniger Angst vor Ansteckung hat.

Zwei Lieder – ein Gebet – ein Impuls – ein Segen – ein Licht – mehr nicht.

Der Fluss, die Ruhe, das Kerzenlicht, die Musik, die Texte, der Segen wirken wie von

selbst und schaffen ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit, spenden Trost, geben Halt, tun gut – das ist es, was uns zurückgemeldet wird und was uns motiviert, auch im nächsten Jahr wieder einzuladen zu einer Woche voll Segen und Licht. Wann genau wird sich noch zeigen. Wir bedanken uns nochmal bei allen Helfer*innen und allen Musiker*innen, die uns unterstützt haben – Ihr seid ein Segen für uns.

Pfarrerin Melanie Dietrich und
Pfarrerin Andrea Müller



Abendstimmung am Rhein

Termine Sondernheim

Gottesdienstzeiten

reguläre Sonntags-Gottesdienste (GD)..... 10 Uhr
abweichende Regelungen bitten wir, der Tagespresse zu entnehmen

4.10. Erntedank GD auf dem Platz hinter der Kirche.....	10 Uhr
15.11. GD am Volkstrauertag	10 Uhr
22.11. GD zum Ewigkeitssonntag	10 Uhr
Samstag , 28.11. GD an der Krippe hinter der Kirche.....	18 Uhr
24.12. Familien-GD an der Krippe hinter der Kirche.....	15 Uhr
Christvesper auf dem Platz hinter der Kirche.....	17 Uhr
25.12. 1. Weihnachtstag GD in der Kirche.....	10 Uhr
27.12. GD in der Kirche.....	10 Uhr
31.12. Jahresabschluss-GD.....	17 Uhr
7. 3. Konfirmation Nachholtermin (Jg. 2020).....	10 Uhr
28.3. Konfirmation (Jg. 2021).....	10 Uhr

Altkleidersammlung 7. November

In **Sondernheim**: Abholung ab 8 Uhr. Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 8 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

**Sa 7. Nov
ab 8 Uhr
SON**

Zusätzliche Säcke können bei Frau Doris Brodback, Hördter Straße 18 (Tel. 2238) und bei Frau Christa Kaufmann, Maiblumenstraße 18 (Tel. 4597) abgeholt werden.

Kontakt Sondernheim

Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer 500 48 68
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



Internetadresse www.prot-kirche-sondernheim.de

Gemeindebüro Corina Hartwig-Blesinger 94 999 01
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo, Di, Do von 7 - 12 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kindertagesstätte Sonnenschein, Ltg. Kerstin Tetzlaff
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim 39 96

Gemeindehaus Saalvermietung, Doris Brodback 22 38

Seniorenkreis

Montag 14 Uhr (alle 14 Tage), Rosemarie Moßgraber 68 13
Gertrud Fechter 16 88

Kirchenchor

Freitag 19.30 Uhr, Martina Wode-Buser 0 63 25 - 18 36 67
Martin Lubenow 777 362

Kinderchor Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig 700 15 14

Männergruppe jeden 2. Donnerstag im Monat 17 Uhr,

Fotografieren Mittwoch 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun 17 37

Krabbelgruppe Mittwoch 14.30 Uhr in der Kita Sonnenschein 39 96

Jugendgruppe Freitag 19 Uhr (nach Abspr.), Pfr. Dirk Meyer . 500 48 68

Kontakt Dekanat

Dekanat Corina Hartwig-Blesinger (**Mo-Do von 13-17 Uhr**).... 94 999 10
email: dekanat.germersheim@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogin Natalie Dernberger 94 999 20

Jugendreferentin Hannah Schneider 94 999 25

Diakonisches Werk, Olga Prigorko, Hauptstraße 1 12 48

Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung

Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Kandel 0176 766 524 09

Ökumenische Sozialstation, Pflegestützpunkt ... 70 45 0 und 70 30-932

Ökum. Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini 948 53 30

Kontakt Germersheim

Prot. Pfarramt 1 Pfarrer Dr. Claus Müller..... 94 999-11
Hauptstraße 1, 76726 GER, Handy (für Notfälle): 0 15 25-74 333 70
email: Claus.mueller@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2, Pfarrerin Christine Klein-Müller 48 66
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de

Internetadresse www.evkirche-germersheim.de

Gemeindebüro Corina Hartwig-Blesinger..... 94 999 01
Hauptstraße 1, 76726 GER (Fax 94 999 29) **Mo, Di, Do von 7 - 12 Uhr**
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

Kinder, Jugend, Familie, Pfarrerin Melanie Dietrich ..0 63 44-507 48 97
email: melanie.dietrich@evkirchepfalz.de

Klinik- und Altenheimseelsorge, Pfr. Ulrich Hauck0151-221 221 80
Ev. Studierendengemeinde, Pfarrerin Anita B. Meyer 500 48 68

Prot. Krankenpflegeverein, 1. Vors. Dekan Dr. Claus Müller .. 94 999-11

Besuchdienstkreis, Konf.-arbeit, Pfarrerin Chr. Klein-Müller 48 66

Vorsitzende des Presbyteriums, Annika Saltzer

Kirchenbauverein, Karl-Heinz Saltzer..... 94 35 35

Kindertagesstätten

Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 763 43
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 1023 61

Frauenkreis Margret Däuwel..... 87 08

Kirchenchor Montag 19.00 Uhr im Saal (Gemeindehaus)

email: tboxheimer@t-online.de Kontakt G. Boxheimer 63 02

Projekt Be-SINN-liches für Frauen Chr. Klein-Müller & M. Dietrich ..s.o.

Internationaler Frauentreff M. Dietrich s.o. & Olga Prigorko 12 48
2. Do im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 1

Aktiv ab 50 Michael Schmidt94 999-21
email: michael.schmidt@evkirchepfalz.de

Gebetstreffen der Russlanddeutschen Gemeinschaft, Lydia Boos. 62 93
Mi, Sa und So von 14-16 Uhr im Sitzungszimmer (Dekanat), Hauptstr. 1



Gottesdienstzeiten

reguläre Sonntags-Gottesdienste (GD)	10 Uhr
abweichende Regelungen bitten wir, der Tagespresse zu entnehmen	
GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1	
am 1. und 3. Mittwoch im Monat	10.30 Uhr
<hr/>	
4.10. Erntedank-GD im Garten des Dekanates	10.30 Uhr
Sa 31.10. Reformations-GD	18 Uhr
1.11.	kein GD
Mi 18.11. Buß- und Betttag KlangRaumKirche	19 Uhr
22.11. GD zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof	10 Uhr
Mi 16.12. Adventsbesinnung, KlangRaumKirche	19 Uhr
24.12. Heiligabend, für 20 Minuten eine kleine Andacht in der Kirche	
Anmeldung zur Uhrzeit erforderlich	15/16/17/18/19 Uhr
GD im Garten des Dekanates	22 Uhr
25.12. GD zum 1. Weihnachtstag	9.30 und 11 Uhr
26.12. und 27.12.	kein GD
31.12. Altjahresabend	18 Uhr

Altkleidersammlung 6. und 7. November

Fr 6. Nov
17-19 Uhr
GER

In GER: Bitte geben Sie die Säcke im
Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 1 am
6.11. von 17-19 Uhr und 7.11. von
10-12 Uhr ab, danach bitte nicht mehr

Sa 7. Nov
10-12 Uhr
GER

Gottesdienst für kleine Leute

Unser monatlich stattfindender kind- und elterngerechter Familiengottesdienst musste aufgrund der Corona-Maßnahmen vom Gemeindesaal auf Youtube verlegt werden. Von April bis Juli haben wir unseren Gottesdienst, dessen Kernstück das Handpuppenanspiel mit Darius dem Dromedar und seinen Freunden ist, als Video-Gottesdienst angeboten. Die Gottesdienste können immer noch und immer wieder über unsere Homepage (www.evkirche-germersheim.de) unter Angebote –

Familien+Kinder oder direkt über den Youtube-Kanal DromeDARIUS geschaut werden. Im September haben wir uns live im Garten des Dekanats getroffen. Wie wir über die Wintermonate zusammenfinden ist noch offen und immer abhängig von den aktuellen Bestimmungen. Wer Interesse hat regelmäßig und rechtzeitig über unsere Kinder- und Familien-Angebote informiert zu werden, kann sich gerne per Mail melden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Krippen-Spiel-Film-Projekt

Da es den klassischen Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend in der Kirche in diesem Jahr nicht geben kann, wagen wir ein Experiment. Wir drehen einen Film. Kein traditionelles Krippenspiel, sondern eine Mischung aus Nachrichtensendung und Talkshow. Interviews mit Maria, Josef und den anderen klassischen Figuren auf dem Weg zur Krippe werden ebenso dazugehören wie Experten-Meinungen und ein Stimmungsbild, was Weihnachten eigentlich für die „Leute von heute“ bedeutet. Vieles wird sich beim Tun ergeben, am Ende soll ein etwa 20 minütiger Film stehen,

der am 24. Dezember über die Homepage abrufbar sein wird. Wer zwischen 6 und 14 Jahren alt ist, gern in andere Rollen schlüpft, Lust hat sich auf ein Experiment mit dem Medium Film einzulassen und keine datenschutzrechtlichen Bedenken hat, wenn der Film übers Internet abrufbar ist, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte meldet euch bis zum 02.11.2020 per Email.

Weitere Infos folgen.

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Melanie Dietrich

melanie.dietrich@evkirchepfalz.de

Internationaler Frauentreff

Der Internationale Frauentreff ist eine Initiative des Haus der Diakonie und der protestantischen Kirchengemeinde Germersheim. Eingeladene sind Frauen aller Nationalitäten und jeden Alters. Kleinkinder können mitgebracht werden. Coronabedingt mussten auch wir neue Wege gehen.

Nachdem unsere realen Treffen aufgrund der Hygiene-Bestimmungen ausfallen mussten, haben die Organisatorinnen zum Sommer Kreativ-Pakete für alle Interessierten zusammengestellt, mit denen die Frauen zuhause kleinere Projekte umsetzen konnten. Einige haben uns Bilder Ihrer Ergebnisse zukommen lassen. Mit einer kleinen Gruppe von Frauen wurden Ende September Plakate für eine „Stille Demo“ rund um die Frage: „Wie gelingt Integration?“ gestaltet, die im Rahmen der Interkulturellen Woche am 01.10. vor dem Haus der Diakonie ausgestellt wurden. Da unsere Treffen im gewohnten Rahmen im Gemeindehaus aufgrund der Hygienevorgaben vorerst immer noch nicht stattfinden können, laden wir ab Oktober zu unserer üblichen Treff-Zeit einmal im Monat zu einem gemeinsamen Spaziergang ein, solange es uns die of-

fiziellen Regelungen erlauben. Die Wege werden Kinderwagentauglich sein und es wird jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben.

Treffen zum Spaziergang:

2. Donnerstag im Monat,
10:00 – 12:00 Uhr.

Treffpunkt: Im Hof des Dekanats,
Hauptstr.1. Die nächsten Termine:

12. November, 10. Dezember,
14. Januar, 11. Februar.

Bei starkem Regen spazieren wir nicht.

Ansprechpersonen: Olga Prigorko
07274-1248 und Pfarrerin Melanie
Dietrich 06344-5074897



Miteinander fotografieren - voneinander lernen



Fotoshooting beim Seminar für Alte Musik

Unter diesem Motto treffen sich einmal im Monat einige begeisterte Fotografen und solche, die es werden wollen. Neben Grundlagen wie Blen-

de, Verschlusszeiten, Beleuchtung und weiteren technischen Details diskutieren wir über Bildaufbau, Bildausschnitte und alles, was einem beim Fotografieren noch so auffällt. Hierbei steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Wir treffen uns alle 4 Wochen mittwochs um 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindezentrum, Sondernheim, Windhofstraße 17 Kontakt: H. Braun 07274-1737

Senioren in SON

Liebe Besucherinnen des Prot. Seniorenkreises Sondernheim!

Am 9. März war unser letztes Treffen in gewohnter Harmonie im Martin-Luther-Gemeindezentrum. Schon mehr als 6 Monate sind vergangen, seit es mit der Corona-Pandemie begann. 14 Mal hätten wir uns in der Zwischenzeit getroffen - bei einer schönen Tasse Tee oder Kaffee und natürlich leckerem, selbstgebackenem Kuchen. Leider war es die ganze Zeit nicht möglich, den Seniorenachmittag in gewohnter Weise durchzuführen.

Wir freuen uns daher um so mehr, dass wir am **19. Oktober ab 14 Uhr**

wieder mit unseren Montagstreffen, wenn auch in etwas anderer Weise, beginnen können!

Selbstverständlich berücksichtigen wir die geltenden Hygienevorschriften und bitten daher um **telefonische Anmeldung** beim Team.

Trotz der schwierigen Zeiten wünschen wir Ihnen und Euch schöne Herbsttage, einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Das Seniorenteam
Rosemarie Moßgraber 6813
& Gertrud Fechter 1688

Trinkwasser für Tansania

... und was daraus geworden ist

Wer den Afrika-Abend oder die Berichte und Bilder in unserer Kirchengemeinde mitverfolgt hat, der mag bestimmt auch wissen wollen, wie weit das Brunnenprojekt in Kwafumbili/Tansania gediehen ist.



Letzte Verputzarbeiten am Lehrzimmer

Mit Hilfe vieler Spender wollten wir ca. 5000€ beisteuern und die Nichtregierungsorganisation AMREF wollte den fehlenden Rest für die Brunnenbohrung hinzufügen. Soweit der Stand im Spätjahr 2019.

Dann kam die Regenzeit und alle Wege wurden für lange Zeit unpassierbar für das schwere Bohrgerät aus Daressalam. Außerdem wurde eine Brücke durch die Wassermas-

sen mitgerissen, die auf dem Weg nach Kwafumbili passiert werden muss. Doch das war leider nicht alles.

Denn nach dem Wasser kam Corona. Dadurch hat AMREF das zugesagte Geld für akute Notfälle aufgebraucht und uns mitgeteilt, dass nun kein Geld mehr für unser Projekt da sei. Und viele Firmen haben durch Corona auch noch ihre Preise erhöht. So auch die Firma, die den Auftrag für den Bau unseres Brunnens hat.

Die Frage entsteht, sollen wir noch viel mehr sammeln und

das Projekt weiter verfolgen, oder müssen wir über andere Möglichkeiten nachdenken?

Das für uns nach Tansania mitgebrachte Brunnengeld ruht noch, reicht aber bei Weitem nicht aus. Erfreulich ist, dass nach dem Bau der Toilettenanlage noch weitere Spenden eingegangen sind, die den Bau eines dringend erforderlichen Klassenraumbaus ermöglicht haben.



Unterricht im Freien

Selbst die Eltern unserer afrikanischen Schüler, durch unsere Spenden selbst zum Spenden animiert, konnten inzwischen Geld zusammenlegen und mit dem Bau eines Lehrerzimmers starten. Dort können sich die Lehrer nicht nur zu Besprechungen und zur Beratung treffen, sondern auch die vorhandenen Bücher und Materialien hier sicher unterbringen.

Es geht also mit Hilfe unserer Spenden weiter in Afrika. Die Schüler, Lehrer und Familien sind sehr glücklich und dankbar. Sollten wirklich noch einmal viele Spenden speziell für den Brunnen eingehen, dann stemmen wir auch dieses Projekt. Unten finden Sie die Kontodaten für alle, die sich beteiligen wollen.

Vielen herzlichen Dank!
Sabine & Wolfgang Mika



Der Weg vor dem Lehrerzimmer

Bankverbindung

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

Verwendungszweck: Prot. Kirchengemeinde Sondernheim.

Hilfe für Tansania-Wasser der Lebens

IBAN: DE02 5486 2500 0001 0237 30 BIC: GENODE61SUW

Kandidaten Presbyterium



Helmut Braun

Angestellter, 58 Jahre

Ich möchte Presbyter werden, um die Prot. Kirchengemeinde nach Möglichkeiten zu unterstützen und nach Kräften zu fördern.



Rosemarie Moßgraber

Rentnerin, 69 Jahre

Ich möchte Presbyterin werden, weil mir viele Gemeindeglieder in zwei Wahlperioden ihr Vertrauen geschenkt haben. Das ist für mich Ansporn, in unserer Gemeinde weiter engagiert mitzuarbeiten.



Carina Steiner

Hausfrau, 37 Jahre

Ich möchte Presbyterin werden, weil ich mich für Angebote für Kinder und Familien einsetzen möchte.



Rainer Ludwig

Kaufm. Sachbearbeiter, 62 Jahre

Ich möchte Presbyter werden, weil ich in meinem Glauben hier sein will.

Kristina Eßwein

Dipl. Dolm., Verwaltungsangestellte i.R., 65 Jahre,

Ich möchte Presbyterin werden, weil ich dazu beitragen möchte, dass unsere Gemeinde für alle Menschen ohne Ansehen der Herkunft, Bildung und Stand eine lebendige, offene Gemeinschaft ist, in der sich jeder willkommen fühlt.



Wolfgang Mika

Angestellter, 59 Jahre

Ich möchte Presbyter werden weil ich Kirche noch nicht aufgebe.



Doris Brodback

Damenschneiderin, 67 Jahre

Ich möchte Presbyterin werden, weil mir meine Kirchengemeinde wichtig ist.



Erika Brock

Rentnerin, 69 Jahre

Ich möchte Presbyterin werden, weil es eine Bereicherung für mich und andere ist.



Konfirmation der Konfis 2020

Nachdem die Konfirmation im März wegen corona nicht stattfinden konnte, können wir sie endlich am Sonntag, den 7. März, um 10 Uhr feiern. An diesem Tag werden konfirmiert:

Alina Bernhardt

Maxim Brauer

Evelyn Gebel

Nico Hofmann

Ole Jerg

Enrico Kessel

Luis Mellein

Marvin Müller

Dennis Novikov

Philipp Rappenecker

Lea Schira

Stella Steiger

Nicole Zerr

Elisabeth Zöhner

Wir wünschen euch eine tolle Konfirmation! Wir wünschen euch weiterhin viel Freude am Glauben, denn Gott liebt euch unendlich! Gott schütze euch!

Bereits ebenso vormerken: Am 28.3. werden die Konfis 2021 konfirmiert: Paul Baingo, Eduard Gauert, Hannes Kern, Sven Klein, Amely und Elinor Neb, Da diese Konfirmation nach dem Erscheinungsdatum des nächsten Gemeindebriefes ist, lesen Sie dann in diesem ausführliche Infos zur Konfirmation der Konfis 2021.



Information zu Konfirmation und Konfi-Arbeit

Bei der Konfi-Freizeit Ende Februar gab es zwar schon erste Pressemeldungen, dass ein Virus im Umgang ist. Gottseidank blieben alle 50 Teilnehmenden davon verschont. Bald drauf kam dann, was keiner je geahnt hätte: Fast das gesamte gesellschaftliche Leben war lahm gelegt... Dies bedeutete u.a., dass wir keine Gottesdienste zur Konfirmation feiern konnten.

Nach den aktuellen Richtlinien mit ihren Abstandregeln, deren Ende noch nicht absehbar ist, haben wir in der Versöhnungskirche 32 Sitzplätze (+ 8 auf der Empore). Das ist nicht viel gemessen an der Teilnehmerzahl unserer bisherigen Gottesdienste zur Konfirmation. Wir haben daher im Presbyterium beraten, die Familien wählen zu lassen: Eine Segnung im kleinen Kreis mit geringer Besucherzahl im Herbst 2020 oder Abwarten, ob und wann in 2021 mehr Gäste im Gottesdienst möglich sind. 4 Jugendliche und ihre Familien haben sich für die Segnung im kleinen Kreis entschieden. Diese feiern wir am 11. Oktober in unserer Kirche. 16 wollen lieber die Konfirmation im größeren Rahmen in 2021. Die Termine hierfür können

wir erst festlegen, wenn die Abstandsregeln nicht mehr gelten und wir wieder mehr Sitzplätze haben.

Nachdem auch dies über Monate hinweg nicht möglich war, haben wir nach den Sommerferien wieder mit den Treffen mit den anderen Konfi-Jahrgängen im Gemeindehaus begonnen.

Der Jahrgang Konfis 2021 ist derzeit in 3 Gruppen aufgeteilt. Während des „Lockdown“ haben die Jugendlichen tolle Fotos und Bilder zum Schöpfungspsalme 104 zusammengetragen, wozu wir eine kleine Präsentation erstellt haben.

Nach den Sommerferien haben wir mit dem neuen Kurs 2022 mit rund 25 Konfis begonnen. Auch hier arbeiten wir mit Gruppen überschaubarer Größe, die uns das Einhalten der Hygienestandards erlauben. Der Vorstellungsgottesdienst im Advent kann aufgrund der begrenzten Plätze in der Kirche nicht wie üblich stattfinden. Dafür werden wir uns auf einen „Lichterweg im Advent“ machen, den wir mit den Konfis und ihren Familien vorbereiten wollen.

Christine Klein-Müller
Pfarrerin

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden



Die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim freut sich sehr, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen zu dürfen! Wir finden es toll, dass ihr konfirmiert werden wollt! Ganz herzlich willkommen!

Wir wünschen euch eine tolle Konfizeit und freuen uns mit euch!

Dies sind die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 3. April 2022 konfirmiert werden:

Sebastian Gasch

Tim Morio

Lena Pfliegensdörfer

Daniel Stukert

Gott schütze und Gott segne euch
und er schenke euch viel Spaß am Glauben!

Abschied und Neubeginn

Nach 25 Jahren als Leiterin der Prot. KiTa "Arche Noah" haben wir im Juli Andrea Milla mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Dekan Claus Müller dankte



Andrea Milla für ihren großen Einsatz. Insbesondere die integrative Arbeit mit Kindern mit und

ohne Behinderungen war ihr immer ein Herzensanliegen.

Damit sich trotz der Corona-Auflagen alle Kinder im Gottesdienst von Frau Milla verabschieden konnten, hat das Erzieherinnen-Team im Vorfeld ein Video mit allen Kindern gedreht, das im Gottesdienst gezeigt wurde.

Neue KiTa-Leitung ist seit Sommer Jenny Deligios. Sie hat bereits seit 4 Jahren als Erzieherin in der Arche Noah gearbeitet und kennt die Einrichtung deshalb gut.

Mit dem neuen Kita-Jahr gibt es zudem für beide Prot. Kitas "Arche Noah" und "Regenbogen" eine organisatorische Veränderung: Die Prot. Kirchengemeinde Germersheim hat

sich nämlich dem Prot. Kitaverband Speyer-Germersheim angeschlossen. Der Kitaverband ist ein Zusammenschluss von Prot. Kirchengemeinden in den Dekanaten Germersheim und Speyer. Ziel des Verbands ist es, die Kirchengemeinden vor Ort von der Verwaltungsarbeit zu entlasten, um ihnen mehr Freiraum für kirchengemeindliche und religionspädagogische Arbeit zu schaffen.

Kitas und Kirchengemeinde werden auch in Zukunft eng miteinander verbunden sein. Wir werden weiterhin miteinander arbeiten und feiern; auch wird Pfarrerin M. Dietrich weiterhin mit religionspädagogischen Einheiten in den Kitas unterwegs sein.



Beerdigungen



Aus Datenschutzgründen
nicht gedruckt

Kasualien

Taufen



gründen nur in
Ausgabe

Trauungen





Bitte helfen Sie mit und
geben Sie Ihre Stimme ab!

Kirchenwahlen 2020: Mach mit – mach Mut

am 1. Advent wählen die Protestantischen Kirchengemeinden in der Pfalz ihre Presbyterien: Auch Germersheim und Sondernheim!

Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Für 6 Jahre werden Frauen und Männer aus der Kirchengemeinde demokratisch gewählt, um über alle Angelegenheiten der Gemeinde zu beraten und zu entscheiden.

In Germersheim müssen 9 Personen mit Stellvertretenden gewählt werden, in Sondernheim sind es 7 Personen mit Stellvertretenden.

Einen Infoflyer mit allen Kandidatinnen und Kandidaten werden Sie mit den Wahlunterlagen erhalten.

Wegen Corona findet die Kirchenwahl in diesem Jahr ausschließlich als **Briefwahl** statt. Die Wahlunterlagen mit adressierten Rückumschlägen werden Ihnen rechtzeitig zugehen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Pfarfrinnen und Pfarrer, die bisherigen Presbyterinnen und Presbyter und die Kandidatinnen und Kandidaten gerne zur Verfügung!

